

Keine Angst vor POLITISCHER BILDUNG!

Viele Aktionen und Veranstaltungen im VCP Rheinland-Pfalz/Saar könnten als Politische Bildung oder Schulung abgerechnet werden, es werden jedoch häufig nur „Freizeiten“ (soziale Bildung) beantragt. Ihr macht in den Stämmen und Siedlungen sehr oft Politische Bildung und Schulungen, seid euch dessen aber nicht bewusst.

Was habt ihr davon? Ihr erhaltet 7,00 € statt 1,50 €!
Was müsst ihr tun? Ein Schulungsprogramm beilegen!

Wir zeigen euch, dass das nicht so schwer ist wie es sich anhört!

Politische Bildung

Politische Bildung bedeutet nicht, dass ihr euch nur mit Politik beschäftigen müsst. Politische Bildung umfasst jedes Gesellschaftlich relevante Themenfeld. Ihr könnt so etwas zu Umweltschutz, Armut, fremde Kulturen oder über Mitbestimmung, Gruppendynamik und learning by doing machen. Das alles ist politische Bildung! Prüft eure Aktionen, ob ihr nicht gerade politische Bildung macht!

Dauer

Tagesveranstaltungen sind möglich!!!
max. 15 Tage mit Übernachtungen
Wochenenden (oder 3 Tagesveranstaltungen) gelten als 3 volle Tage, wenn Freitag und Sonntag mindestens 3 Stunden Programm enthalten.

Spätestens 1 Monat nach Beendigung der Maßnahme die Zuschussliste mit Stempel und Zuschussprogramm im Landesbüro abgeben.

Es muss ein **Schulungsprogramm** beigelegt werden.

Höhe des Zuschusses

Volle Tage: **7,00 € pro Tag/TN** bei 6 Zeitstunden.
Halbe Tage: **3,50 € pro Tag/TN** bei 3 Zeitstunden.

TeilnehmerInnen

12 - 27 Jahre
Es müssen mindestens 7 TN sein
Pro 7 TN wird 1 Leiter/-in über 27 Jahre gefördert
Mindestens 50% der Teilnehmenden müssen aus Rheinland-Pfalz kommen.

Schulungsprogramm

Das Programm ist idealer Weise folgendermaßen gegliedert:

Uhrzeit	Thema	Inhalt	Methode	Referent

Ihr habt ein **THEMA**, womit ihr euch an diesem Tag oder bei dieser Aktion beschäftigt habt:

Umwelt, Nachhaltigkeit, Gruppendynamik, fremde Kulturen, Kinderarmut, erneuerbare Energien, Industrielle Revolution, Kultur/Politik/Geschichte, Mitbestimmung/Demokratie usw.

Der **INHALT** beschreibt, was ihr mit den Teilnehmern gemacht habt und was sie lernen sollten.

Die **METHODE** beschreibt kurz, wie ihr das Thema behandelt habt.

Wenn ihr Hilfe beim Schreiben des Programms braucht, dann wendet euch an...

Wenn ihr euch unsicher sein, dann wendet euch an...

Wenn ihr nicht weiter wisst, dann wendet euch an...

Wenn ihr Fragen habt, dann wendet euch an...

Landesbüro des VCP Rheinland-Pfalz/Saar
Stadtgrabenstr. 25 a
67245 Lambenheim
Tel: 06233 - 21955
Fax: 06233 - 92 50
ZUSCHUSS@vcp-rps.de



Einige Beispiele zur Veranschaulichung

Politische Bildung

Ein Tag zum Thema Umweltschutz

Uhrzeit	Thema	Inhalt	Methode	Referent
10:00 - 12:00	Müll, Recycling	Müllvermeidung, Recycling, Entsorgung. Wie kann auf einem Lager Müll vermieden und recycelt werden?	Referat und Workshop (TN sammeln Müll und analysieren Bestandteile)	Max Mustermann
12:00 - 14:00	Mittagessen			
14:00 - 16:00	Nachwachsende Rohstoffe	Stühle selber aus nachwachsenden Rohstoffen bauen um Ressourcen zu sparen	Workshop	Max Mustermann
16:30 - 18:00	Müllvermeidung	Sparsamkeit und Vermeidung - Wasser, Spülmittel etc. auf einem Zeltlager einsparen	Referat und Gruppenarbeit	Max Mustermann
18:00 - 20:00	Abendessen			
20:00 - 20:30	Reflexion	TN reflektieren den Tag und die Einheiten und benennen ihre Erkenntnisse	Blitzlicht	Max Mustermann

Ein Tag zum Thema Nachhaltigkeit

Uhrzeit	Thema	Inhalt	Methode	Referent
10:00 - 12:00	Nachhaltig reisen	Nachhaltig haken: Wie kann eine Wanderung gestaltet werden, dass sie möglichst nachhaltig ist.	Hajk mit Workshop	Max Mustermann
12:00 - 14:00	Mittagessen			
14:00 - 16:00	Konsum	Individueller Konsum und Ressourcenverbrauch. Berechnung des eigenen „ökologischen Fußabdrucks“	Diskussion und Gruppenarbeit	Max Mustermann
16:30 - 18:00	Trinkwasser	Bedeutung für uns und andere Teile der Welt anhand der VCP Arbeitshilfe „Wasser“. Wasserverschwendung, Wasserknappheit	Referat und Diskussion	Max Mustermann
18:00 - 20:00	Abendessen			
20:00 - 20:30	Reflexion	TN reflektieren den Tag und die Einheiten und benennen ihre Erkenntnisse	Klebeplakate und Karteikarten	Max Mustermann

Weitere Beispiele:

So heißt es häufig im VCP...	Dieses Thema steckt häufig drin...	Inhalt	Methode
Thing	Partizipation	TN erarbeiten die Möglichkeiten der Mitbestimmung für Jugendliche in der Gemeinde und in Jugendverbänden. Welche Arten von Partizipation gibt es	Einführungsreferat und Gruppenarbeit
Stadtbesichtigung/-ausflug	Geschichte der Stadt XY	TN erarbeiten sich durch Stadtrundgang/Museum/Stadtrallye die Geschichte der Stadt selbst. In Kleingruppen tragen sie die Ergebnisse zusammen.	Stadtrundgang, Museum, Stadtrallye,
Mittelalter Tag	Leben im Mittelalter	In verschiedenen Workshops erleben die TN unter welchen Bedingungen Menschen im Mittelalter gelebt und gearbeitet haben.	Bogenschießen, Brotbacken, Töpferei, schnitzen, Messerschärfen, Schmieden, Lagerbauten etc.
Weihnachtsfeier	Weihnachtliche Bräuche kennenlernen	Verschiedene weihnachtliche Bräuche von allen Kontinenten werden vorgestellt. Wie feiern verschiedene Kulturen das Jahresende? In Kleingruppen können die TN diese selbst ausprobieren.	Plätzchen backen, Bleigießen, Fensterschmuck basteln, Kerzen zeichnen

Keine Angst vor SCHULUNGSPROGRAMMEN!

Schulung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen

Dauer

Tagesveranstaltungen sind möglich!!!

max. 15 Tage mit Übernachtungen

Wochenenden (oder 3 Tagesveranstaltungen) gelten als 3 volle Tage, wenn Freitag und Sonntag mindestens 3 Stunden Programm enthalten.

Spätestens 1 Monat nach Beendigung der Maßnahme die Zuschussliste mit Stempel und Zuschussprogramm im Landesbüro abgeben.

Es muss ein **Schulungsprogramm** beigelegt werden.

Höhe des Zuschusses

Volle Tage: **7,00 € pro Tag/TN** bei 6 Zeitstunden.

Halbe Tage: **3,50 € pro Tag/TN** bei 3 Zeitstunden.

TeilnehmerInnen

ab 14 Jahre

Es müssen mindestens 7 TN sein

Pro 7 TN wird 1 Leiter/-in über 27 Jahre gefördert

Mindestens 50% der Teilnehmenden müssen aus Rheinland-Pfalz kommen.

Schulungsprogramm

Das Programm ist idealer Weise folgendermaßen gegliedert:

Uhrzeit	Thema	Inhalt	Methode	Referent

Ihr habt ein **THEMA**, womit ihr euch in einem Referat bzw. einer Einheit beschäftigt habt:

Pädagogik, Neue Spiele, Aufnahmen, Stammesplanung, Führungsstile etc.

Der **INHALT** beschreibt, was ihr mit den Teilnehmern gemacht habt und was sie für ihre eigene Arbeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter lernen sollten.

Die **METHODE** beschreibt kurz, wie ihr das Thema behandelt habt.

Wenn ihr Hilfe beim Schreiben des Programms braucht, dann wendet euch an...

Wenn ihr euch unsicher sein, dann wendet euch an....

Wenn ihr nicht weiter wisst, dann wendet euch an...

Wenn ihr Fragen habt, dann wendet euch an...

Landesbüro des VCP Rheinland-Pfalz/Saar

Stadtgrabenstr. 25 a
67245 Lamsheim
Tel: 06233 - 21955
Fax: 06233 - 92 50
ZUSCHUSS@vcp-rps.de



Einige Beispiele zur Veranschaulichung

Schulung Ehrenamtlicher MitarbeiterInnen

So heißt es häufig im VCP...	Dieses Thema steckt häufig drin...	Inhalt	Methode
Stammes(termin)planung	Langfristige Planung	Die Teilnehmer lernen anhand verschiedener Fallbeispiele eine langfristige Planung für den Jugendverband aufzustellen.	Einführungsreferat und Gruppenarbeit
Vorbereitung und Planung von Lagern	Organisation von Freizeiten	Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Bereiche kennen die bei der Planung einer Kinder-/Jugendfreizeit berücksichtigt werden müssen. In Kleingruppen planen sie für verschiedene Szenarien/Fallbeispiele.	Referat mit Gruppenarbeit (zu Anmeldung, An- und Abreise, Programm, Ausflüge, Verpflegung etc.)
Führerrunde	Leitungskompetenzen	Die Teilnehmer beschäftigen sich mit verschiedenen Kompetenzen die für die Leitung von Gruppen und Jugendverbänden wichtig sind.	Führungsstile, Delegation von Aufgaben, Zielsetzung, Reflexionsmethoden, Konfliktlösung etc.